



## *Europäische Konferenz für Mediation in grenzüberschreitenden Erbfällen*

### *Grenzüberschreitende Erbkonflikte und die Auswirkungen der EU- Erbrechtsverordnung waren die Themen der Konferenz vom 26. Juni in Leipzig*

8. Juli 2019 – Die Konferenz, die innerhalb des von der EU geförderten Projekts "[Fomento](#)" im Rahmen des **5. Leipziger Mediationsforums** unter der Schirmherrschaft des **sächsischen Justizministers Sebastian Gemkow** organisiert wurde, versammelte fast 100 Anwälte und Mediatoren aus ganz Europa.

Die Plenarsitzung begann mit den Eröffnungsreden von **Cristiana Marucci**, **Claudia Covata** (Resolutia - Gestione delle controversie) und **Jonathan Barth** (Steinbeis Beratungszentrum Wirtschaftsmediation), Diese stellten das zweijährige Projekt [Fomento](#) (2017-2019) und die wichtigsten Ergebnisse der umfangreichen Forschung über die Auswirkungen der EU-Gesetzgebung im Bereich Mediation und Erbrecht vor.

Der Notar **Paolo Pasqualis**, ehemaliger Präsident der Notaries of Europe (CNUE), hielt die Rede "*Let's do something European*" und betonte, wie wichtig es ist eine gemeinsame Auslegung und Anwendung der europäischen Vorschriften zu entwickeln. Allzu oft werden diese noch von den verschiedenen nationalen Rechtsordnungen stark beeinflusst. **Isabel Fernández de Castillejo y Peetsch**, 1. Vorsitzende des **MiKK** Vereins (International Mediation Centre for Family Conflict and Child Abduction), sprach über das Cross-Border Family Mediation Model (CBFM) und über Stärken und Möglichkeiten der Anwendung dieses Modells für grenzüberschreitenden Erbkonflikte: "*CBFM (Cross-border Family Mediation) towards Mediation in CBSC (Cross-border Succession Conflicts) - weniger Probleme mehr Erfolg? Anwendung von CBFM-Modellen in CBSC*".

Der Nachmittag der Tagung bot ein reichhaltiges Programm an Workshops und Vorträgen, die von führenden Experten aus den verschiedensten Bereichen gehalten wurden: ✓Europäisches Nachlasszeugnis, ✓Prä-testamentarische Mediation, ✓Sichere Plattformen und Blockchain basierte Technologien, ✓Neurowissenschaften bei cross-border Streitigkeiten, ✓Dynamiken beim Nachlass, ✓Co-Mediation im grenzüberschreitenden Kontext ✓Online Mediation, ✓Elder Mediation, ✓Kulturelle Stereotypen in Verhandlungen.

Sprecher und Trainer waren: **Gernot Barth**, **Bernhard Böhm**, **Luca Dal Pubel**, **Maurizio Di Rocco**, **Nicola Giudice**, **Gert Nilsson Eldrimner**, **Paolo Pasqualis**, **MariaClaudia Perego**, **Victoria Riedel**, **Ulrich Wanderer**.

Die Resonanz auf die Konferenz war sehr gut. Positiv hervorgehoben wurden der Schwerpunkt der Veranstaltung, der internationale Hintergrund von Teilnehmern und Referenten, die Kombination von Mediation und Recht, das breite Themenspektrum der Workshops und die Netzwerk-Möglichkeiten der Veranstaltung.

Die meisten Teilnehmer äußerten Interesse an dem Besuch weiterer Veranstaltungen dieser Art, wobei besonders Themen wie die Nachfolgeregelung, grenzüberschreitende Erbfälle, Erbrecht und Familienrecht gewünscht wurden. Darüber hinaus wurde Themen wie interkulturelles Training, psychodynamische Aspekte von Erbkonflikten, rechtliche Aspekte internationaler Nachfolgeprozesse, interkulturelle Kommunikation, sowie Mediation und neue Technologien genannt.

Vor dem Hintergrund zunehmender internationaler Verflechtungen spiegelte die Zahl der Konferenzteilnehmer das wachsende Interesse am Thema Mediation in grenzüberschreitenden Erbkonflikten und die Relevanz, die dieses Thema bei Mediatoren und Rechtsanwälten gewinnt, wider. So äußerten einige der Teilnehmer ihr Interesse regelmäßig in diesem Bereich zu arbeiten.

Die FOMENTO-Konferenz bot Mediatoren und Juristen die Möglichkeit, sich zu vernetzen und Informationen und Erfahrungen im Bereich Erbmediation auszutauschen und wertvolle Einblicke in die Perspektiven und zukünftigen Entwicklungen der Mediation in ganz Europa zu geben.

Wie der Justizminister **Sebastian Gemkow** in seinen Grußworten schrieb: *"Denn nicht nur die erlernten Mediationstechniken selbst, sondern auch ein reger Austausch über die hiermit gemachten Erfahrungen tragen zur hohen Qualität der Arbeit maßgeblich bei."*

## Resources:

[FOMENTO E-BOOK: Mediation in cross-border succession conflicts and the effects of the 'Succession Regulation](#)

[FOMENTO BOOKLET: Was tun bei Erbkonflikten mit einem grenzüberschreitenden Bezug?](#)

[FOMENTO VIDEO: Vermeiden Sie Erbkonflikte!](#)

[FOMENTO LEITLINIEN FÜR BÜRGER: Erbrechtskonflikte mit grenzüberschreitendem Bezug](#)

[FOMENTO LEITFADEN FÜR FACHLEUTE: Grenzüberschreitende Erbmediation](#)

**CONTACTS:**  
[www.fomentonet.eu](http://www.fomentonet.eu)  
[info@fomentonet.eu](mailto:info@fomentonet.eu)

*Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und Ansichten sind die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Meinung der Europäischen Union wider, die nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden kann.*